

Zur Geschichte des Bogside

Das **Bogside Irish Public House** wurde 1999 von Rainer Tietze als Treffpunkt für irlandund musikbegeisterte Menschen jeden Alters gegründet. Nicht zuletzt durch die regelmäßigen Musik-Sessions hatte das **Bogside** nach vier Jahren einen festen Platz in
Offenbach. 2003 ging das Pub an einen anderen Pächter über, dessen Konzept jedoch
fehlschlug und das Pub nach weniger als einem Jahr geschlossen werden musste. Zwei
Stammgäste wollten sich nicht damit abfinden, dass das alte **Bogside** der Vergangenheit
angehören sollte. Arno Hölzinger und Michael Fröhlich konnten Rainer dafür gewinnen, das **Bogside** zurückzuholen und die drei führten das Pub für weitere vier Jahre als

Bogside GbR.

Es war ein schwerer Start, da viele Stammgäste abgewandert waren. Jedoch zeigt der Erfolg, dass die Mühe nicht vergebens war. Viele kamen zurück, noch mehr wurden neu gewonnen. Als sich 2008 erneut die Frage stellte, das Pub aus beruflichen Gründen aufzugeben, standen viele Stammgäste auf zum Protest. Mit viel Engagement und privaten Geldmitteln wurde das Pub als Verein neu gegründet. Äußerlich ist dem **Bogside** dieser Wechsel in die doch nicht alltägliche Gesellschaftsform nicht anzusehen und niemand käme auf die Idee, das **Bogside** als Vereinsheim zu bezeichnen. Der

Keltisch-Deutscher Freundschaftsverein Bogside e.V.

möchte durch seine Mitglieder die Verbindung zur keltischen Kultur bewahren. Vorrangig sei hier die irisch/schottische **Folk Music** genannt, die ein fester Bestandteil seit Beginn ist.

Gepflegte Gespräche sind hier nicht nur bei einem Irish Breakfast, sondern auch bei den mit großer Sachkenntnis durchgeführten Whisk(e)y Tastings möglich.

Dass **St. Patrick's Day und Halloween** als höchste irische Feiertage intensiv gefeiert werden, muss hier nicht extra erwähnt werden.

Quizabende finden statt. Wechselnde Moderatorinnen aus den eigenen Reihen erarbeiten Quizfragen, die zum Teil auch immer in Verbindung zum Pub und zur keltischen Kultur stehen.

An den **Nostalgic-Vinyl-Nights** werden alte Platten (ja, Platten!) aufgelegt (Uriah Heep, Pink Floyd, Led Z. etc.) und an den beliebten **Karaokeabenden** in den Wintermonaten kann sich jeder auf unserer Bühne präsentieren.

Wer es besinnlicher mag, zieht sich auf das Sofa in der **Lounge** zurück und schmökert entspannt in Bildbänden oder Reiseberichten über Irland oder Schottland.

Diese Kombination von "Irish Pub" und "Verein" ist einmalig im Offenbacher Raum.

Genießt den ganz eigenen Charme des **Bogside e.V.**, dem "One and Only" Irish Pub in Offenbach.